

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn

Sitzungstermin: Dienstag, 27.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Versammlungsraum im Haus der Dienste, Friedländer Straße 27, 17039 Brunn

Anwesende

Vorsitz

Herr Christian Schenk	Bürgermeister/in
Herr Hartmut Anner	1. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Heiko Braesel	Gemeindevertreter/in	
Herr Martin Gohla	Gemeindevertreter/in	
Herr Ansgar Schlingmann	Gemeindevertreter/in	ab 19:10 anwesend
Herr Torsten Schwarz-Blackburn	Gemeindevertreter/in	
Herr Hanno Walter	Gemeindevertreter/in	

Weitere Anwesende

Herr Steffen Braun	Ausschussmitglied
Herr Dietmar Arndt	Ausschussmitglied
Herr Uwe Behlert	Ausschussmitglied

Abwesende

Vorsitz

Herr Dieter Schultz	2. stellv. Bürgermeister/in	entschuldigt
---------------------	-----------------------------	--------------

Mitglieder

Herr Michael Freund	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Kurt Springorum	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Karl Langenberger	Gemeindevertreter/in	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen der Gemeindevertreter
6. Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Brunn
VO-32-ZDFI-2017-270

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schenk eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 6 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Schenk informiert darüber, dass ab dem 01.07.2017 eine neue Leiterin ihre Arbeit in der Kita aufnimmt. Da sich diese Kollegin bis September in einer Qualifizierung befindet, die der vorherige Arbeitgeber bezahlt hätte, übernimmt die Gemeinde die anfallenden Gebühren in Höhe von ca. 2.000,- €. Gleichzeitig wird auch eine neue Erzieherin ihre Tätigkeit aufnehmen.

Im Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens liegen drei Angebote zur Übernahme der Kita in private Trägerschaft vor. Am 29.06.2017 gibt es dazu ein erstes Auswertungsgespräch.

Im Zusammenhang mit der geplanten Straßenbaumaßnahme an der Ortsdurchfahrt Brunn ist eine neue Regenentwässerungsleitung vorgesehen. Deshalb wurden alle betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben. Etwa 50 % leiten ihr Regenwasser gegenwärtig in die alte Entwässerungsleitung ein. Es besteht die Möglichkeit, dass an die neue Leitung angeschlossen werden kann. Wer dies nicht nutzen möchte, muss das Regenwasser auf seinem Grundstück verbringen. Für den Anschluss soll ein einmaliger Erschließungsbeitrag an das Straßenbauamt gezahlt werden. Am 05.10.2017 wird eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema durchgeführt und das Projekt vorgestellt.

Am 27.06.2017 gab es ein Gespräch bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises MSE als Reaktion auf den Brief der Gemeinde zum Haushaltssicherungskonzept (HSK).

Herausgestellt wurde noch einmal die gesetzliche Verpflichtung aus der Kommunalverfassung M-V, ein HSK zu erstellen. Die Genehmigung des Haushaltes für 2017 wurde in Aussicht gestellt, sobald der Beschluss der Gemeindevertretung über das HSK vorliegt.

Gelobt wurde, dass sich die Gemeindevertretung sehr intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat, denn genau das ist mit dem HSK gewollt. Niemand verlangt, dass durch das HSK innerhalb kurzer Zeit ein Haushaltsausgleich erzielt wird. Die Zeitspanne dafür hat der Gesetzgeber inzwischen auf maximal 10 Jahre ausgedehnt.

Wichtig ist eine klare Analyse des Ist-Zustandes, welche auf der Grundlage der Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 erstellt wurde. Dem vorliegenden HSK wurde eine gute Qualität bescheinigt.

Mehrfach wurde betont, dass ein HSK keine starre Angelegenheit ist, sondern zukunftsorientiert einem ständigen Entwicklungsprozess unterliegt und mindestens jährlich fortgeschrieben werden muss. Nicht nur bei einer angespannten Haushaltslage sondern grundsätzlich muss jeder Antrag eines Gemeindevertreters auch den entsprechenden Finanzierungsvorschlag beinhalten.

Herr Schenk bedankt sich bei allen Organisatoren, die das Fest der Vereine auch in diesem Jahr zu einem großen Erfolg werden ließen.

Ein weiterer Dank gilt dem Fußballverein SV Brunn, der neben dem Aufstieg in die Landesklasse auch Kreispokalsieger geworden ist.

Die Frauenfußball-Mannschaft Brunn/Friedland ist Kreismeister geworden, auch hierfür Anerkennung und ein Dankeschön.

Auf dem Sportfest am 01.07.2017 sollen die sportlichen Erfolge entsprechend gefeiert werden.

Herr Schlingmann merkt an, dass Herr Böhm in seiner Funktion als Amtsvorsteher seine Rede neutral und unparteiisch zu halten hat. Dies wurde zum Schluss des Feuerwehr-Amtsausschusses von etlichen Personen vermisst.

zu 5 Anfragen der Gemeindevertreter

keine

zu 6 Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Brunn VO-32-ZDFi-2017-270

Herr Schenk erläutert Eckpunkte des Haushaltssicherungskonzeptes und macht noch einmal deutlich, dass die Gemeinde Brunn nur mit einem beschlossenen HSK ihre finanzielle Handlungsfähigkeit wieder erlangt.

Herr Müller erklärt den Unterschied zwischen dem Jahresergebnis und dem Ergebnisvortrag, um das Missverständnis aus der letzten Gemeindevertretersitzung auszuräumen.

Die vorläufigen Jahresergebnisse aus 2014 und 2015 werden allen Gemeindevertretern kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Über die Veränderung der Haushaltssituation im Zusammenhang mit dem geplanten Kita- Trägerwechsel entsteht eine rege Diskussion.

Herr Schenk erläutert, dass die Gemeinde durch Landverkäufe bis zu 90.000 € Einnahmen erzielen kann, diese aber nur für Investitionen Verwendung finden dürfen.

Herr Walter fragt, ob im überarbeiteten HSK die Zusammenlegung der Ortswehren Brunn und Roggenhagen vorgesehen ist, dies wird von Herrn Müller verneint.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn beschließt in ihrer heutigen Sitzung das in der Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Brunn ist eine Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes notwendig.

Das Haushaltssicherungskonzept ist bindend und von der Gemeindevertretung zu beschließen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Herr Paul Hamann
Schriftführer/in